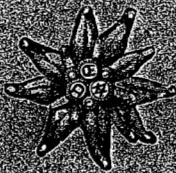


BERICHT
DER
SECTION FRANKFURT A. M.
DES
DEUTSCHEN UND
OESTERREICHISCHEN ALPENVEREINS
EINGETRAGENER VEREIN.

1905.



-IN COMMISSION VON
C. NAGMANN'S DRUCKEREI, FRANKFURT A. M.
1905.



SL 42

BERICHT

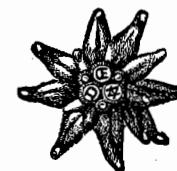
DER

SECTION FRANKFURT A. M.

DES

DEUTSCHEN UND
OESTERREICHISCHEN ALPENVEREINS
EINGETRAGENER VEREIN.

1905.



IN COMMISSION VON
C. NAUMANN'S DRUCKEREI, FRANKFURT A. M.
1905.

INHALT.

	Seite
Allgemeiner Bericht	6
Bericht der Hütten- und Wegcommission	10
Verzeichniss der Vorträge	18
Kassenbericht	20
Geschenke	21
Ausloosung der Taschachhaus-Antheilscheine	22
Tarif für das Gepatschhaus	23
Tarif für das Taschachhaus	24
Tarif für die Rauhekopf-, Weisskugel- und Verpeilhütte .	25
Proviant-Tarif für die Rauhekopf-, Weisskugel- und Verpeilhütte	26
Verzeichniss der Mitglieder	27
Nachtrag zum Verzeichniss der Bibliothek	38

DIE SECTION FRANKFURT A. M.
DES
DEUTSCHEN UND OESTERREICHISCHEN
ALPENVEREINS
1905.

ALLGEMEINER BERICHT.

Die 35. ordentliche General-Versammlung der Section hat am 12. December 1904 im Senckenbergischen Hörsaal stattgefunden. Die meisten Punkte der Tagesordnung haben bereits im vorjährigen Bericht eingehende Würdigung erfahren, so dass wir uns an dieser Stelle darauf beschränken können, nur die in jener Versammlung gefassten Beschlüsse zur allgemeinen Kenntniss zu bringen, als da sind: die Neuwahl dreier Vorstandsmitglieder, die Wahl zweier Rechnungs-Revisoren, von vier Functionären und vier Ersatzmännern für die 6. Verloosung von Taschachhaus-Antheilscheinen. Aus dem Vorstand hatten turnusmässig auszuscheiden die Herren:

Major Professor Dr. phil. L. von HEYDEN,
JULIUS EMMERLING und
GEORG SCHLUND.

Diese Herren, sowie die sämmtlichen, oben erwähnten Functionäre, welche schon seit Jahren ihres Amtes walten, sind wiedergewählt worden. Der Vorstand konnte demnach

für das Jahr 1905 in seiner seitherigen Zusammensetzung verbleiben, und bestand aus den Herren:

Professor Dr. phil. THEODOR PETERSEN	I. Präsident
Major Professor Dr. phil. L. von HEYDEN	II. Präsident
JULIUS EMMERLING	I. Schriftführer
EMIL MUNCK	II. Schriftführer
ROBERT MACK	Cassirer
C. W. PFEIFFER	Bibliothekar
Justizrath Dr. jur. E. J. HAEBERLIN	
Dr. med. E. KIRBERGER und	
GEORG SCHLUND	Beisitzer.

Auch die Hütten- und Wegcommission besteht unverändert fort.

Mit besonderer Befriedigung muss constatirt werden, dass es uns vergönnt war, im abgelaufenen Jahr unseren Mitgliedern ein Vortragsprogramm zu bieten, das sich ganz auf der Höhe des vorjährigen gehalten hat. Auch für die zweite Hälfte des Wintersemesters dürften wir in der Lage sein, interessante Vorträge zu bringen, und damit nicht hinter dem seither Gebotenen zurückstehen. Für Ueberlassung ihrer Hörsäle zu unseren Vorträgen statteten wir dem Physikalischen Verein und der Senckenbergischen Stiftung unseren wiederholten verbindlichsten Dank ab.

Nach den Vorträgen fanden gesellige Zusammenkünfte im „Prinzen von Arkadien“, im „Weinrestaurant Wolf“, im „Rathhauskeller“ und im „Taunus“, sowie im Sommer in der „Rosenau“ statt. Ein besonderer Vereinsabend im „Taunus“ war den Tourenberichten der Mitglieder gewidmet.

Grössere Verschiebungen innerhalb des Mitgliederbestandes haben nicht stattgefunden. Der Verlust, den uns im Laufe des Jahres der Uebertritt einer grösseren Anzahl von Mitgliedern in die neu gegründete Section Offenbach a. M., sowie ferner Austritte und Todesfälle verursacht hat, ist durch neugewonnene Mitglieder ausgeglichen worden, sodass wir mit ungefähr derselben Mitgliederzahl in das neue Jahr eintreten. Durch Tod oder Austritt verloren wir 62 Mit-

glieder; eingetreten sind dagegen 60. Somit zählt unsere Section bei Jahresschluss 719 Mitglieder, darunter 116 auswärtige.

Leider hat der Tod im verflossenen Jahr wieder reiche Ernte unter unseren Mitgliedern gehalten. Der Verstorbenen an dieser Stelle ehrend zu gedenken, ist uns schmerzliche Pflicht. Zu ihnen zählt Se. K. Hoheit, der verewigte Grossherzog ADOLF VON LUXEMBURG, ein grosser Freund der Berge, welcher der Section seit 1872 angehörte. Auch zwei Herren, die dem Vorstand Jahre hindurch angehört haben, befinden sich unter den Toten: Herr Baron Dr. ALBERT VON REINACH und Herr Dr. KIRBERGER. Die Mitwirkung des ersteren an den Arbeiten unserer Section — unter anderem auch im Central-Ausschuss des Alpenvereins während seiner Frankfurter Amtsperiode — liegt freilich lange Jahre zurück; aber auch nach seinem Rücktritt hat der Verstorbene der alpinen Sache stets reges Interesse bezeugt. Herrn Dr. KIRBERGER's Thätigkeit fällt in die neueste Zeit. In der Vollkraft der Jahre ist er dahingerafft worden, ein seltener Mensch, ein seltener Character, wie wenige befähigt, auch in alpinen Dingen ein gewichtiges Wort mitzureden und organisatorisch mitzuwirken. Der unerbittliche Tod hat uns in ihm einen Mann entrissen, der sicherlich sonst berufen gewesen wäre, in den Angelegenheiten unserer Section weitgehenden Einfluss auszuüben.

Mit dem K. K. Forst-Aerar in Innsbruck ist ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen worden, wonach uns das aerarische Gelände am Gepatschhause in einer Gesamtfläche von etwa 4000 □ M. auf die Dauer von 20 Jahren, beginnend am 1. Januar 1905, endigend am 31. December 1924, gegen eine Pauschalsumme von 100 Kronen überlassen wird. Der K. K. Forstverwaltung ist ferner zur Verbesserung, bezw. Verbreiterung des Fahrwegs von Feuchten nach Gepatsch eine Subvention von 600 Kronen aus Sectionsmitteln bewilligt worden.

Es wurde bekannt gegeben, dass von 1906 ab die „Zeitschrift“ den Mitgliedern allgemein in gebundenem Zustande

zugestellt werden soll. Die Kosten des hübschen und gediegenen Einbandes von nur 1 Mark werden mit den Mitgliederbeiträgen zur Erhebung gelangen. Das Buch kann indessen auch nach wie vor brochirt geliefert werden, doch bedarf es hierzu einer vorherigen, rechtzeitigen Anmeldung bei der Sectionsleitung.

Der übliche Frühjahrsausflug der Section hat stattgefunden. Auch an der von den südwestdeutschen Sectionen des Alpenvereins veranstalteten Excursion nach dem mittleren Schwarzwald haben eine Anzahl Mitglieder der Frankfurter Section theilgenommen. Es wäre nur zu wünschen, dass diese Ausflüge mehr Beachtung fänden, denn sie bieten eine Fülle von Anregungen. Und hätten sie nur den Erfolg, einen engeren Anschluss unter unseren Vereinsgenossen herbeizuführen, so wäre damit allein schon die Existenzberechtigung derartiger Veranstaltungen vollauf erwiesen. Wir könnten es also nur begrüßen, wenn diese Ausflüge in Zukunft mehr Würdigung erfahren.

In der General-Versammlung des Gesammt-Vereins, im Juli 1905 in Bamberg, war die Section Frankfurt a. M. durch ihren I. Präsidenten, sowie durch ihren I. Schriftführer vertreten. Eine Anzahl benachbarter und befreundeter Sectionen hatten uns ihre Stimmen zwecks Vertretung übertragen. Auf die gefassten Beschlüsse hier des Näheren einzugehen müssen wir uns versagen. Wer sich darüber genau informiren will, findet in den „Mittheilungen“ alles dazu erforderliche Material.

Auch in diesem Jahre ist in Feuchten durch unseren I. Präsidenten und Führerreferenten ein Führertag abgehalten worden. Bei dem letzten Führercursus in Innsbruck erhielten die Aspiranten JOHANN MARK und CARL MARK die Note I, PETER MARK die Note II. Erstere beiden wurden als Führer autorisiert, letzterer zu dem nächsten Führercursus wieder angemeldet, ausserdem die beiden Aspiranten ALBERT LENTSCH und JOSEF GFALL. Zum Schneeschuhcursus wurden angemeldet die beiden Führer ALBERT LENTSCH und RUDOLF MARK. Der

Aspirant CARL MARK wird durch den Antritt seines Militärdienstes auf mehrere Jahre dem Führerberuf entzogen, wogegen CARL RAGG im nächsten Jahr vom Militär zurückkehrt und voraussichtlich von der nächsten Saison ab den Touristen wieder zur Verfügung steht.

Die Bibliothek ist nach wie vor Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr geöffnet. Unsere ebenso zweckmässig wie behaglich ausgestatteten Räume gewährleisten einen angenehmen Aufenthalt. Wir laden unsere Mitglieder ein, recht häufig davon Gebrauch zu machen. Das Verzeichniss der Neuanschaffungen während des verflossenen Jahres lassen wir im Anhang folgen.

Die Versicherungs-Gesellschaft „Zürich“ hat die von ihr früher gepflegte Touristen-Versicherung aufgegeben. Dagegen wurde diese Art von Versicherung von der „Providentia“, Versicherungs-Gesellschaft in Wien, in den Kreis ihrer geschäftlichen Operationen aufgenommen. Die Versicherungs-Bedingungen sind unter Mitwirkung des Central-Ausschusses unseres Vereins entstanden, worin die Gewähr liegt, dass die Interessen unserer Mitglieder nach Möglichkeit gewahrt worden sind. Wir wollen nicht verfehlten, auf diese touristische Versicherung hinzuweisen.

BERICHT DER HÜTTEN- UND WEGCOMMISSION.

Die finanzielle, ja die ganze wirthschaftliche Lage unserer Section hat sich in den letzten Jahren immer schwieriger gestaltet. Auf sämmtlichen Gebieten unserer regulären Ausgaben ist eine beträchtliche Vermehrung zu verzeichnen und auch alle sonstigen Aufwendungen, die wir im Interesse der Section zu machen gezwungen sind, haben eine starke Anspannung unserer Mittel bewirkt. Im entsprechenden Verhältniss sind unsere Einnahmen leider nicht gestiegen. Im Wesentlichen sind wir ja mit unseren Einnahmen auf die Mitglieder-Beiträge und auf das Erträgniss unserer Hütten angewiesen. Zieht man dabei in Betracht, dass wir von den Mitglieder-Beiträgen die Hälfte, d. i. M. 6.— pro Mitglied*) an den Central-Ausschuss abzugeben haben, berücksichtigt man ferner die Thatsache, dass die Vermehrung dieser Beiträge nicht von uns willkürlich herbeigeführt werden kann, ebenso wenig wie wir im Stande sind, auf die Frequenz unserer Hütten besonderen Einfluss ausüben zu können, so ist es ohne weiteres einleuchtend, dass die Sectionsleitung hier vor eine nicht leicht zu lösende Aufgabe gestellt war. Die Lösung musste aber gefunden werden, weil unsere vitalsten Interessen dabei in Frage standen. Sollte es uns auch fernerhin möglich sein, in unserem Sectionsgebiet Erspriessliches zu leisten, so musste auf Mittel und Wege gesonnen werden, die geeignet waren, unseren finanziellen Nöthen abzuhelfen. Viele Wege standen uns dazu nicht offen. Von vornherein musste der Hauptfactor unserer Einnahmen, die Mitglieder-Beiträge, aus dem Bereich unserer Erwägungen ausscheiden. Es blieb

*) Von den verbleibenden M. 6.— entfallen ca. M. 2.— auf Regie und Portokosten per Mitglied.

somit nur noch übrig, an die Hütten-Einnahmen den Hebel anzusetzen. Hier, auf diesem Gebiet, waren Reformen möglich, ja, man kann sagen, nothwendig.

Auf unseren bewirthschafteten Hütten ist seither bei der Normirung der Uebernachtungsgebühren zwischen Mitglied und Nichtmitglied kein Unterschied gemacht worden. Nun ist es aber fraglos nothwendig, eine derartige Unterscheidung zu treffen, soll den Mitgliedern in greifbarer Art der Beweis erbracht werden, dass die Mitgliedschaft, neben den sonstigen, allgemeinen Vortheilen, auch in pecuniärer Hinsicht nutzbringend für sie ist. Das konnte nur auf die Weise erreicht werden, dass die Uebernachtungs-Gebühren für Nichtmitglieder nicht unbeträchtlich erhöht würden, während der Tarif für Mitglieder nur unwesentliche Veränderungen erfahren durfte. Ohne kleine Opfer konnte indessen diese Reform nicht durchgeführt werden. Bislang hatten Uebernachtende auf dem Gepatsch- und Taschachhaus ausser der Uebernachtungsgebühr auch die Tageshüttengebühr, die Eintrittsgebühr, oder wie man sie sonst nennen will, zu entrichten. In dieser Doppelbelastung lag unzweifelhaft eine gewisse Härte, die unbedingt beseitigt werden musste. Nach reiflicher Ueberlegung wurde diese Gebühr für Uebernachtende preisgegeben, sodass in Zukunft nur derjenige Hüttenbesucher die Eintrittsgebühr zu entrichten hat, der im Hause nicht nächtigt. Die theilweise Preisgabe dieser Gebühr wird selbstredend einen Ausfall in unseren Einnahmen zur Folge haben. Leider wird es nicht der einzige sein, den wir zu verzeichnen haben werden. In Folge vielfacher Klagen waren wir genöthigt, die Eintrittsgebühr auf die Hälfte der seitherigen Höhe herabzusetzen, sodass für die Folge nur Kr. —.20, bezw. Kr. —.40 zu entrichten sind. Diesen Einbussen hoffen wir aber erfolgreich zu begegnen, wenigstens soweit das Gepatschhaus dabei in Frage kommt, durch die neuen Abmachungen, welche wir mit dem Bewirthschafter des Gepatschhauses, J. A. PRAXMARER in Feuchten, getroffen haben. Diese Abmachungen zum glücklichen Abschluss zu bringen, hat einige Schwierigkeiten

verursacht. Das ganze Mobiliar im Gepatsch ist nämlich Eigenthum von PRAXMARER. In Ansehung dieser Thatsache, ferner wohl auch in Würdigung seiner vielfachen Verdienste um unsere Section, ist ihm seither die ganze Einnahme aus den Uebernachtungsgebühren zugeflossen. Uns verblieb nur die Eintrittsgebühr. So weitgehende Zugeständnisse mögen auf den ersten Blick befremdlich erscheinen; vielleicht ist man PRAXMARER s. Z. in diesem Punkt auch etwas zu weit entgegen gekommen. Man möge aber bei der Beurtheilung derartiger Fragen nicht unterlassen, auf die jeweiligen Verhältnisse Rücksicht zu nehmen. Eine Section erwählt sich eine Gebirgsgruppe als Arbeitsgebiet und schreitet zum Bau einer Hütte. Es vergehen oft Jahre, bis das Gebiet seitens der alpinen Welt gebührende Beachtung findet. In solchen Zeiten ist man froh, einen Bewirthschafter für die Hütte zu finden, und nun gar einen solchen, der im Stande ist, aus eigenen Mitteln die Anschaffungen zu machen, wozu der Section das Geld erst im Laufe vieler Jahre eingeht. In einer solchen Lage befand sich unsere Section, als in Folge des starkgesteigerten Verkehrs, in rascher Aufeinanderfolge, ohne Inanspruchnahme der Centralcasse, im Gepatsch Vergrösserungen und Neubauten ausgeführt werden mussten. Damals übernahm PRAXMARER die Ausstattung des Gepatschhauses, wofür ihm Dank gebührt. In Ansehung dieses Umstandes ist ihm der Nutzen ungetheilt zugewiesen worden. Seitdem hat sich aber Manches geändert. Unsere Häuser sind inzwischen in alpinen Kreisen wohlbekannt geworden und gut accreditirt. Die Consequenzen daraus zu ziehen, lag nahe. Für uns war jetzt der Zeitpunkt gekommen, neue Vereinbarungen zu treffen, auf Grund derer, bei angemessener Entschädigung PRAXMARER's für jeden Uebernachtenden, auch für uns ein bescheidener Nutzen übrig blieb. Das ist im verflossenen Jahre geschehen. Wir hoffen, dass der Erfolg nicht ausbleiben wird. Im Anhang geben wir die neuen Tarife bekannt, wie sie bereits während der letzten Saison für Gepatsch- und Taschachhaus in Kraft waren. Auch heute noch sind die Uebernachtungsgebühren

nicht als hoch zu bezeichnen, trägt man dem Rechnung, was dem Touristen geboten wird an Betten und sonstigen Einrichtungen. Dies alles ähnelt durchaus nicht dem, was man unter gleichen Verhältnissen im Gebirge anzutreffen gewohnt ist, sondern entspricht mehr dem, was sonst in guten Hôtels geleistet wird. Die Tarife für unsere unbewirthschafteten Hütten, die Rauhekopf-, Weisskugel- und Verpeilhütte, sind in der Hauptsache beibehalten worden; im Anhang bringen wir sie gleichfalls zur Kenntniss.

In Folge der durchgeführten Reformen hat sich die Grundlage der Verrechnung mit den Hüttenbewirthschaftern gänzlich geändert. Es war wünschenswerth, über die sämmtlichen Eingänge an Hüttengebühren eine Controlle zu erhalten. Zu diesem Zweck sind Controllquittungen von uns eingeführt worden. Jeder Hüttenbesucher erhält über die von ihm entrichtete Gebühr eine auf seinen Namen lautende, mit fortlaufender Nummer versehene Quittung. Die im Quittungsbuch zurückbleibende Copie dieser Quittung ermöglicht uns nicht nur eine genaue Controlle über sämmtliche Einnahmen, sondern sie liefert uns gleichzeitig werthvolles, statistisches Material. Die Einrichtung hat sich aufs Beste bewährt.

Auf noch einem Gebiet waren Reformen unbedingt erforderlich, wenn auch davon ein pecuniärer Erfolg kaum zu erwarten steht. Wir meinen die Proviantdepot-Frage. Die Verproviantirung unserer unbewirthschafteten Hütten nach Pott'schem System hat uns im Verlauf der Jahre nur beträchtliche Verluste gebracht. Die Transportkosten sind natürlich sehr hoch; muss doch Alles stundenweit getragen werden, sogar zum Theil über Gletscher. Dann ist uns eine Controlle darüber, ob alles Entnommene auch wirklich bezahlt worden ist, selbstredend unmöglich. Wir denken dabei keineswegs an eine mala fides seitens der Hüttenbesucher, sondern rechnen nur mit Vergesslichkeiten, Irrthümern, auch mit dem Verderben einzelner Speisen und Getränke u. a. m. Kurz und gut, fast jedes Jahr brachte uns der Proviant-Vertrieb empfindliche Verluste. Es muss hier ausdrücklich betont werden, dass

wir allerdings alle Preise so niedrig wie möglich gestellt hatten, grösstentheils niedriger, als es viele Schwesternectionen in gleicher Lage thun. Also hier konnte noch etwas geschehen. Unter Berücksichtigung aller Billigkeitsgründe wurde der Speisetarif generell etwas erhöht. Entsteht höchstwahrscheinlich daraus keine eigentliche, nennenswerthe Vermehrung unserer Einnahmen, so kann doch mit einiger Sicherheit darauf gerechnet werden, dass unsere Verluste auf diesem Gebiet herabsinken, oder, was wohl leicht möglich wäre, ganz ausbleiben. Auch das wäre schon als ein Erfolg zu verzeichnen.

Der Besuch unserer Hütten ist während der abgelaufenen Reisesaison ein ungewöhnlich reger gewesen. Gar manchmal hat im Gepatschhause sowohl, als auch im Taschachhause der vorhandene Raum nicht ausgereicht, die grosse Zahl der Uebernachtenden aufzunehmen. Mehrmals musste das Hauspersonal seine Schlafstätten an Touristen überlassen und sich selbst mit Heulager auf dem Dachboden oder im Mulistatt begnügen. Für das ohnehin bei so starkem Besuch angestrengte Gesinde bedeutet dies eine weitere Belastung, deren Vermeidung gewiss wünschenswerth erscheint. Ein Nachlassen des Besuchs ist wenig wahrscheinlich, vielmehr wird die Eröffnung der neuen Bahn Meran — Mals — Landeck, deren Theilstrecke Meran — Mals aller Voraussicht nach im nächsten Frühjahr dem Verkehr übergeben werden dürfte, eine weitere Steigerung der Frequenz unserer Hütten in Gefolgschaft haben. So sehr nun eine wachsende Frequenz zu begrüssen ist, so sicher birgt sie auch schon den Keim neuer Sorgen für unsere Section in sich; denn damit wird von Neuem die Frage nach Vergrösserungen im Gepatsch wieder aufgerollt. Diese Frage ist zur Zeit noch nicht spruchreif, aber über kurz oder lang werden wir uns doch mit ihr zu beschäftigen haben. Die Entscheidung darüber, ob Zubau oder Neubau, dürfte, abgesehen natürlich von der finanziellen Seite der Sache, insofern dann leichter zu fällen sein wie in früheren Jahren, als jetzt schon feststeht, dass ein Zubau nur vorübergehend den Bedürfnissen genügen würde, und man dann wenige Jahre später abermals

vor derselben Alternative stände. Doch, wie gesagt, für die nächste Zeit drängt die Frage nicht auf Entscheidung. Vorläufig müssen wir uns begnügen, den Dachstuhl des westlichen Seitengebäudes so zu erhöhen, dass, nach entsprechender Verschalung, weitere Schlafräume für einige Personen gewonnen werden. Das ist ohne grossen Kostenaufwand zu erreichen.

Die Rauhekopfhütte ist in einem sehr aufbesserungsbedürftigen Zustande. Das Dach muss frisch gedeckt werden. Um eine völlige Schneedittheit zu erlangen, was bei der exponirten Lage der Hütte unerlässlich ist, wird das Dach mit Dachpappe belegt und dann erst neu verschindelt. Auch in dieser Hütte ist das Mobiliar Eigenthum PRAXMARER'S. Es wird zu einem angemessenen Preis in unseren Besitz übergehen. Der Weg von Gepatsch nach der Rauhekopfhütte ist in guter Verfassung und kann nicht warm genug allen Alpinisten empfohlen werden, denn er zählt zum Schönsten, was die Alpenwelt bietet. Die Hütte erhält in der nächsten Saison neue Betten, ebenso die Weisskugelhütte im Langtauferer Thal. Letztere Hütte hat sich sonst gut gehalten, so dass vorläufig grössere Reparaturen kaum erforderlich sein werden. Dagegen bedarf der Verbindungsweg zwischen Weisskugelhütte und Gepatschhaus über das Weissseejoch einiger Aufbesserungen und vor Allem müssen zwei Strecken davon verlegt werden. Der Weissseeferner hat stark ausgeapert. Die Begehung bis zum Weissseejoch kann dadurch zeitweise einen Charakter annehmen, der mit dem als „leicht“ bezeichneten Uebergang nicht recht im Einklang steht. Deshalb soll er auf völlig aperen Boden verlegt werden. Fast noch nothwendiger erweist sich die Verlegung eines Theils nahe dem Gepatschhause. Wer von hier aus den Weg antritt, hat unterhalb der Zunge des Gepatschfners die Brücke über den Faggenbach zu überschreiten. Diese Brücke ist nun ein wahres Schmerzenskind der Section. Alljährlich wird sie durch Hochwasser ein-, häufig auch mehrmals zerstört. Das sich hieran anschliessende Wegstück führt quer über steiles, von vielen Wasserrädern durchfurchtes Moränengehänge und ist

bei jedem starken Niederschlage nicht minder der Zerstörung preisgegeben. Diese Strecke wird verlegt und zwar wird man in Zukunft den zur Gepatschalpe führenden Weg einschlagen und alsdann den neu anzulegenden Pfad durch das sogenannte Branntweinloch betreten. Die neue Wegstrecke wird immer begehbar sein, denn die nächst der Gepatschalpe über den Faggenbach führende Brücke ist vollständig hochwasserfrei; außerdem wird der neue Theil weit bequemer und aussichtsreicher sein, als der alte Weg es ist.

Das prächtige Taschachhaus gewinnt sich immer mehr Freunde. Die Bewirthschaftung ist durchaus zufriedenstellend und allenthalben ernten wir nur Lob und Anerkennung. Nur die Wasserleitung macht uns immer gegen Ende der Saison, oder in niederschlagsarmen Sommern Sorgen. Durch Verlegung soll versucht werden, hier Abhülfe zu schaffen. Der Verbindungsweg zwischen Taschach- und Gepatschhaus über das Oelgrubenjoch ist im Grossen und Ganzen in recht gutem Zustande. Nur das von Gepatsch aus sichtbare, durch steiles Grasgelände aufwärts führende Stück ist auch bei der grossen Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die wir ihm widmen, nicht stets ganz einwandsfrei zu erhalten. Das ständig herabrieselnde Wasser, und der während der ganzen Almzeit dauernde Viehtrieb machen alle Anstrengungen zu nichts. Selbstredend wird alles aufgeboten, um alle irgend nur erreichbaren Verbesserungen herbeizuführen.

Die für dieses Jahr vorgesehene Eröffnung der neuen Verpeilhütte auf dem Schönbödeli im hinteren Verpeilthal hat leider nicht stattfinden können, da die Ungunst der Witterung den Beginn des Baues unverhältnismässig lange verhindert hat. Noch im Mai waren die Thäler in fast winterlichem Kleide, die Schneemassen auf den Höhen noch so ungeheuer gross, dass an Bauen nicht zu denken war. Der Weg von Feuchten bis zur Hütte aber ist während des Sommers fast ganz hergestellt worden und dürfte zur Zeit wohl fertig sein. Die Hütte selbst war bereits im Monat Juli unter Dach; sie harrt im Frühjahr der inneren Ausstattung

und Möblirung. Falls nichts Unvorhergesehenes dazwischen tritt, werden wir das neue Haus zu Beginn der nächsten Saison dem Verkehr übergeben können. Der Weg von der Hütte über das Madatschjoch zur Kaunsergrathütte und ins Pitzthal ist von der akademischen Section Graz gebaut worden. Auch dieser Weg weist gegen früher mancherlei Verbesserungen auf, da streckenweise die Trace vom Madatschgletscher auf aperes Gelände verlegt worden ist. Eine der nächsten Aufgaben, die wir, im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Verpeilhütte, ins Auge zu fassen haben werden, ist der Bau eines Wegs, der vom Schönbödeli zum Schweickert-Ferner führen wird und die Besteigung einer Anzahl von Bergen, wie Rofelewand etc., erleichtern soll.

Durch den Bau eines Wegs von Feuchten auf den aussichtsreichen 2705 m hohen Rothen Schrofen versprechen wir uns für das Kaunserthal einen neuen Anziehungspunkt zu gewinnen. Der Berg wird auf dem neuen Wege in 3—4 Stunden zu besteigen sein.

Für die Unterkunft der Schneeschuhläufer während des Winters ist Vorsorge getroffen. In Gepatsch stehen im alten Gebäude einige Räume zur Verfügung. Das Taschachhaus selbst ist vollständig geschlossen, dagegen ist für den Wintersport die alte Taschachhütte hergerichtet worden. Rauhekopf- und Weisskugelhütte sind für alle mit Hütten Schlüssel Versehene zugänglich. Wir können es uns nicht versagen, von dieser Stelle aus an alle unsere Hütten besuchende Schneeschuhläufer die freundliche Mahnung zu richten, mit dem Verbrauch von Holz recht sparsam zu verfahren. Die für Heizen zu entrichtende Kr. 1.— deckt nicht im Entferitesten unsere eigenen Kosten.

VERZEICHNISS DER VORTRÄGE.

Vorträge 1905.

Im Hörsaal des Physikalischen Vereins.

Mit Vorführung von Lichtbildern mittelst des elektrischen
Projectionsapparates.

Herr Dr. Hans Mühlstädt, Leipzig:
Winterfreuden in den Dolomiten.

Herr Dr. H. W. Hoek, Freiburg i. B.:
Bergfahrten in den Cordilleren von Bolivia.

Fräulein Adelheid Franc v. Liechtenstein, Wiesbaden:
Klettereien in den Dolomiten.

Herr Jens Lützen, Berlin:
Aus dem Hochlande Tibet und dessen Hauptstadt Lhassa.

Herr Ingenieur Professor C. Brockmann, Offenbach a. M.:
Der Simplontunnel.

Herr Professor Dr. Th. Petersen:
Vom Ural bis in die Mandschurei längs der grossen sibirischen
Eisenbahn nach Originalaufnahmen des Herrn Inspector
F. Stützer, München.

Herr Director F. Schwartz, München:
Zermatter Bergfahrten. I. Theil. Vom Dom bis zum Castor.

Herr Apotheker C. Schmolz, Bamberg:
Die Flora der Alpen.

Herr Dr. Kurt Boeck, Dresden:
Zum Kanchenjanga im Sikkim-Himalaya.

Im grossen Hörsaal des Senckenbergischen Bibliothekgebäudes.

Herr Dr. R. Delkeskamp, Giessen:
Wilhelm Tell in Sage und Dichtung. Eine Centenarreminiscenz.

Herr Professor Dr. S. Günther, München:
Die Gebirgszusammenhänge auf der Erde.

Im Saale des Hotel-Restaurant Taunus.

Herr Director Albrecht Schmidt:
Von Vorarlberg nach Südtirol. Zimbspitze und Gross Litzner,
Piz Palü und Piz. Bernina, Presanella, Adamello und
Cima Tosa.

Herr Oberregisseur W. Quincke:
Saas Fee, Weissmies und Monte Rosa.

Herr Ingenieur Professor C. Brockmann, Offenbach a. M.:
Ueber die Gesteine des Simplontunnels.

KASSEN-BERICHT 1905.

EINNAHMEN			AUSGABEN		
	M.	Pf.		M.	Pf.
Saldo von 1904	1151	04	Beiträge an die Central- kasse	4266	—
Mitglieder-Beiträge	8619	—	Vereinszeichen	40	—
Bibliothek-Beiträge	165	—	Vereinsschriften, Litera- rische Anschaffungen .	810	02
Vereinszeichen	64	40	Drucksachen	902	25
Vereinsschriften	545	65	Porti, Regie, Miethe etc.	1634	95
Hüttenkasseneinnahme	2401	22	Vorlesungen	952	60
Geschenke für Verpei- hütte	1226	—	Weg- und Hüttenbauten	2850	81
Porti, Regie	20	50	Führerunterstützungs- Kasse	213	30
Diverse	53	80	Diverse:		
			Rückzahlung von Antheil- scheinen	1350	—
			Zinsen	115	20
			Feuerversicherung	114	49
			Kleine Ausgaben	21	06
			Saldo-Vortrag	975	93
	14,246	61		14,246	61

Frankfurt a. M., den 30. November 1905.

R. Mack, Kassier.

Revidirt und richtig befunden
Peter Bender. Hch. Nürnbergger.

An Geschenken erhielt die Section: Für die Verpeilhütte.

a. **Antheilscheine** vom Taschachhaus von den Herren:

Daniel Becker	2	Stck.	Mk.	50.—
Gustav Dörr	1	"	"	25.—
Albert Flersheim	3	"	"	75.—
Robert Flersheim	2	"	"	50.—
W. Freyeisen	1	"	"	25.—
F. Heuer's Erben	1	"	"	25.—
W. Ludwig	2	"	"	50.—
Robert Mack	2	"	"	50.—
R. Franc von Liechtenstein	1	"	"	25.—
A. Naumann's Erben	2	"	"	50.—
R. de Neuville	2	"	"	50.—
Ed. Pichler	1	"	"	25.—
A. Rosenberg	1	"	"	25.—
Dr. Paul Roediger	1	"	"	25.—
Albert Sabarly	1	"	"	25.—
Georg Schlund	11	"	"	275.—
			34 à 25	850.—

b. in Baar von

Ferner überliessen:

A. Naumann's Erben 10 Antheilscheine } zu Gunsten der
Carl de Bary 1 Antheilschein Sections-Casse.

P. W. Wilson 4 Anteilscheine für Weihnachtsgeschenke
an arme Kinder in Tyrol.

Otto Herz's Erben 8 Antheilscheine für Vertheilung an würdige, in Noth gerathene Führer im Sectionsgebiet.

AUSLOOSUNG DER TASCHACHHAUS- ANTHEILSCHEINE.

Die sechste Ausloosung der Antheilscheine zur Deckung der Baukosten des neuen Taschachhauses hat am 23. November a. c. stattgefunden.

Es wurden nachstehende Nummern gezogen und erfolgt die Rückzahlung der ausgelosten Scheine gegen Rückgabe der Original-Antheilscheine **vom 1. Februar 1906 ab** durch den Kassier der Section, Herrn R. MACK, Holzgraben 15 und Schärfengässchen 6.

HCH. NÜRMBERGER, | als Revisoren.
AUGUST WIRSING, |
JULIUS KRÄMER-WÜST, | als Beisitzer.
AUG. SACHSSE, |

AUSGELOOSTE ANTHEILSCHEINE.

No.	24	39	48	63	76	82	109	110	111	115	119	128
	132	144	173	175	181	189	190	197	214	236	237	251
	284	293	294	311	318	323	328	341	344	355	356	367
	372	426	428	429	433	441	468	475	479	504	510	521
	563	564	579	590	592	593	626	634	639	640		

RESTANTEN

vom Jahre 1901

No. 68 238 266 269 276 283 325 353.

vom Jahre 1902

No. 95 274 290 316.

vom Jahre 1903

No. 223 247 257 271 301.

vom Jahre 1904

No. 70 159 162 164 196 202 239 243 253 259
260 270 285 320 324 349 350 359.

Ausgeloste Antheilscheine, welche bis zum 31. December des vierten Jahres nach der Ausloosung zur Rückzahlung nicht präsentirt worden sind, verfallen zu Gunsten der Sectionskasse.

TARIF für das GEPATSCHHAUS.

Für Mitgl. d. A.-V. u. ander. Alp. Ver.	Für Nichtmitglieder	
	Kronen	Kronen
—	20	40
2	60	3
2	20	3
—	50	1
—	20	—
—	50	—
—	1	—

Hüttengebühr (nur wenn nicht übernachtet wird)

Übernachten (pro Nacht):

Bett in der Kapelle incl. Wäsche

Bett im Gepatschhaus und im W. Nebenbau incl. Wäsche

Matratzen- oder Heulager

Schuhputzen und -Schmieren (an das Zimmermädchen zu zahlen)

Feuerung (ausserhalb der Bewirtschaftungszeit)

für $\frac{1}{2}$ Tag (einmalige Feuerung)

für $\frac{1}{4}$ Tag

===== Bezahlung nur gegen eine auf Namen lautende Quittung. =====

Frankfurt a. M., im Juni 1905.

TARIF für das TASCHACHHAUS.

24

	Für Mitgl. d. A.-V. u. ander. Alp. Ver.	Für Kronen	Nichtmitglieder
Hüttengebühr (nur wenn nicht übernachtet wird)	—	20	—
Übernachten (pro Nacht):			40
Sprungfederbett incl. Wäsche	2	60	3
Matratzenbett incl. Wäsche	2	20	3
Matratzen- oder Heulager	—	50	1
Schuhputzen und -Schmieren	—	20	—
Feuerung (ausserhalb der Bewirtschaftungszeit)			20
für $\frac{1}{2}$ Tag (einmalige Feuerung)	—	50	—
für $\frac{1}{4}$ Tag	1	—	1

==== Bezahlung nur gegen eine auf Namen lautende Quittung. ===

Frankfurt a. M., im Juni 1905.

TARIF für die Rauhkopf, Weisskugel- und Verpeilhütte.

	Für Mitgl. d. A.-V. u. ander. Alp. Ver.	Für Kronen	Nichtmitglieder
Hüttengebühr (nur wenn nicht übernachtet wird)	—	20	—
Übernachten (pro Nacht):			40
Matratzenlager	1	20	2
Heulager	—	50	1
Feuerung: während der Sommer-Reisesaison $\frac{1}{2}$ Tag (einmalige Feuerung)	—	20	—
" " " $\frac{1}{4}$ Tag	—	40	—
während des Winters $\frac{1}{2}$ Tag (einmalige Feuerung)	—	50	—
" " $\frac{1}{4}$ Tag	1	—	1

Die p. p. Touristen werden höflichst ersucht, sich in dem Hüttenbuch einzuschreiben und auch Proviantentnahmen, sowie die Hüttengebühren darin einzutragen.

Frankfurt a. M., im Juni 1905.

PROVANT-TARIF
für die
Rauhekopf-, Weisskugel- und Verpeilhütte.

ARTIKEL	Preis
	Kr. Heller
1 Portion Thee	— 20
1 „ Kaffee	— 25
1 „ Chocolade (5 Täfelchen)	— 25
1 Stück Zucker	— 01
1 Päckch. Biskuits (per Rolle à 15 Stück) . .	— 60
1 Stück do.	— 05
1 Dose Diverse Pains	1 —
1 „ Fleisch mit Aspik	1 60
1 „ Fruchtmarmelade	— 80
1 „ Sardinen in Oel	1 —
1 Glas Cognac	— 30
1 Portion Erbswurstsuppe ($\frac{1}{6}$ einer Dose) . .	— 30
1 „ Reissuppe ($\frac{1}{6}$ einer Dose)	— 30
1 Dose Reisfleisch	1 40
1 „ Gulyas	1 40
1 „ Rindfleisch mit Gemüse (grosse Büchse 450 Gramm)	1 60
1 „ Würstl mit Kraut oder Bohnen	1 20
1 gr. Fl. Rothwein	2 —
1 gr. Fl. Weisswein	2 —

Die für Proviantentnahmen zu entrichtenden Beträge sind mit einer Rechnung in einem verschlossenen Couvert in die Hüttenkasse zu werfen.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER
1905.

Die beigesetzte Zahl bedeutet das Jahr der Aufnahme in den Verein.

Se. Königl. Hoheit Adolf, Grossherzog von Luxemburg, Herzog von Nassau. 1872. †.
Alexander, Theodor, Rentmeister. 1891.
Allgayer, Carl. 1901.
Alt, Friedrich. 1900.
Alten, Heinrich. 1895.
Altschul, G., Dr. med., Sanitätsrat. 1885.
Alzheimer, Alois, Dr. med., München. 1894.
Amberger, J., Dr. med. 1902.
Andreæ, Alhard. 1894.
Andreas, Gottfried. 1905.
Angersbach, A. L., Gymn.-Oberl., Weilburg a. d. L. 1898.
Asch, E., Dr. med. 1892.
Aurnhammer, Julius. 1900.
Bacher, Carl. 1904.
Back, Martha, Frau Director. 1903.
Baerwald, Arnold, Dr. med. 1903.
Baerwindt, Caspar, München. 1885.
Bahmann, Eduard. 1901.
Bahmann, Eugen. 1900.
Balzer, Adolf. 1905.
Bangel, Adolf. 1895.
Bangel, Ludwig. 1895.
Bangert, W. 1899.
Bardorff, C., Dr. med. 1894.
Bartmann - Lüdicke, Christian. 1898.
Bartmann, J., Referendar. 1905.
de Bary, Carl. 1884.
de Bary, W., Eisenb.-Director, Colmar i. E. 1874.
Battenberg, F. W., Pfarrer. 1902.
Bauer, Heinrich. 1894.
Bauer, Jean. 1904.
Beck, Ludwig. 1902.
Becker, Daniel. 1883.
v. Bellersheim, Freiherr, Max, Referendar, Darmstadt. 1905.
Bender, Carl. 1903.
Bender, Georg, Inspector. 1900.
Bender, Georg Carl, Oberlehrer. 1903.
Bender, Peter. 1869.
Bender, Wilhelm. 1901.
Benzing, Peter. 1902.
Berg, Fritz, Dr. jur., R.-A. 1903.
Berg, Philipp. 1893.
Berg, Wilhelm. 1894.
Berge, E. 1901.
Bergmann, Carl. 1900.
Berntheusel, Fritz. 1903.
Best, Heinrich. 1903.
v. Beverfoerde, M., Oberstleutnant, Konstanz. 1888.
Beyer, Joseph. 1902.
Biedenkapp, Carl. 1904.
Binding, Carl. 1892.
Binding, Conrad. 1888.
Binding, Fritz, Director. 1904.
Binge, J., Dr. jur., Justizrath, R.-A. 1883. †.
Bischofswerder, Alfred, Dr. med. 1904.
Blänsdorf, Richard. 1905.

Blau, J., Dr. jur., R.-A. 1893.
Bleicher, H., Dr. phil., Professor, Direct. d. Statist. Amtes. 1892.
Bley, A., Prof., Gent, Belgien. 1894.
Bluhme, F., Dr. jur., k. Staatsanwalt. 1901.
Blum, Adolf. 1902.
Bobeiter, Georg. 1894.
Bode, Paul, Dr. phil., Oberreal-schuldirektor. 1892.
Bodewig, Heinrich, Dr. jur., R.-A. 1894.
Boehm, Ferdinand, Offenbach a. M. 1895.
Boehm, H., Dr. med. 1894.
Böhm, W., Oberlandesger.-R. 1891.
Böhm, Theodor, Offenbach a. M. 1897.
Böhme, John P. 1896.
Boller, W., Dr. phil., Oberl. 1898.
Bolz, Edgar. 1900.
Bonn, Moritz. 1894.
Bonn, Philipp A., London. 1896.
Bonn, Wilhelm B. 1892.
Brandis, Ernst, Dr. phil., Griesheim a. M. 1896.
Bremme, Richard. 1886.
Briese, Carl. 1903.
Brinkmann, Rud., Const. 1905.
Bröll, Fritz. 1894.
Bröll, W. 1894.
Brofft, Franz. 1874.
Brückmann, Carl. 1896.
Buchheim, Theodor. 1898.
Bunge jun., G., Dr. phil., Hönningen a. Rh. 1882.
Burbach, Ferd., Diez a. d. L. 1890.
Burger, Alexander, Redakteur. 1905.
Burgheim, G., Dr. jur., Justizrath. 1891.
Büttel, Wilhelm. 1894.
Cahen, Eugen, Dr. med. 1893.
Cahn, Julius, Dr. phil. 1893.
Cahn, Ludwig. 1900.
Canné, Ernst, Dr. med. 1904.
Cayard, Carl. 1894.
Ceelen, Wilhelm. 1890.
Christmann, L. 1892.
Clauer, Ludwig. 1895.
Clemm, Carl. 1894.
Creizenach, Ernst. 1888.
Cuno, F., Dr. med. 1900.
Cunze, D., Dr. phil., Director. 1891.
Curschmann, R. 1904.
Daube, Curt, Dr. med., Sanitätsrath. 1897.
v. Deines, A., General-Leutn., Exc., comm. General des 8. Armeecorps, Coblenz a. Rh. 1878.
Demmer, Theodor, Dr. med. 1900.
Dessoff, Felix. 1894.
v. Deuster, Oscar. 1889.
Diehl, Ernst. 1901.
Dieterichs, Fritz, Apotheker. 1885.
Dietrich, Heinrich. 1891.
Dilthey, Ferdinand 1905.
Ditter, Eduard. 1902.
Dönges, Carl. 1889.
Dörr, Gustav Christian. 1887.
Dörr, Carl Theodor, Chemiker, Ohligs. 1893.
Dressler, Georg. 1903.
Dreves, E., Dr. jur., Justizrath. 1888.
Dreyfus, Albert. 1894.
Dreyfus, J. 1894.
Dreyfuss, Max, Dr. med. 1900.
Drory, W., Dr. phil. 1903.
Ebenau, Friedrich, Dr. med. 1905.
Eberstadt, Carl S. 1894.
Ebner, Hermann, Dr. jur., R.-A. 1904.
Ebrard, F. C., Dr. phil., Professor, Dir. d. Stadtbibl. 1888.
Ecker, Joseph. 1897.

Eckhard, Carl, Director. 1897.
Edel, H., Bürgermeister, Ginnheim.
Ederheimer, Adolf, Dr. jur., R.-A. 1905.
Ederheimer, S., Bankier. 1891. 1905.
Edler, F. C. 1902.
von Egidy, Hans, K. Staatsanwalt. 1902.
Eichen, P., Amtsgerichtsrath. 1884.
Eisele, Jacob. 1896.
Ellinger, Leo. 1896.
Ellinger, Rudolf, Dr. jur., R.-A. 1890.
Emden, August. 1895.
Emmerling, Julius. 1885.
Epple, Hermann. 1903.
Epstein, Ernst H. 1897.
Epstein, J., Dr. phil., Professor. 1893.
Erckel, Georg. 1895.
Eschelbach, August. 1893.
Eurich, H., Dr. phil. 1899.
Faber, Ottomar. 1900.
Faulstich, Ludwig, Gunzenhausen, Baiern. 1896.
Fay, C. F. 1905.
Federschmidt, Karl, Apotheker. 1905.
Feibel, Leopold. 1903.
Feibel, M. 1896.
Feineis, H., Bauinspector. 1892.
Feistmann, Eugen, Offenbach a. M. 1889.
Feistmann, Louis, Offenbach a. M. 1884.
Fellner, J. C., Ingenieur. 1892.
Fischer, Joseph, Ingenieur. 1895.
Flach, Wilhelm. 1899.
Flaschenträger, Wilhelm. 1893.
Fleisch, Maximilian, Director. 1896.
Flersheim, Albert. 1881.
Flersheim, Frau Florence. 1895.
Flersheim, Martin. 1891.
Flersheim, Robert. 1872.
Flinsch, Bernhard. 1903.
Flinsch, Heinrich, Stadtrath. 1886.
Flinsch, Richard. 1888.
Flinsch, Rudolf. 1890.
Flinsch, Wilhelm. 1883.
Flörsheim, Gustav. 1883.
Franck, Felix. 1897.
Franc v. Liechtenstein, R., Homburg v. d. H. 1888.
Frank, Curt, Dr. jur., R.-A. 1895.
Franke, G., Regierungsrath. 1901.
Franz, Carl. 1902.
Freder, Wilhelm. 1904.
Fresenius, Ph., Dr. phil., Apotheker. 1899.
Freund, M., Dr. phil., Prof. 1896.
Freund, Dr. jur., R.-A., Offenbach a. M. 1888.
Frey, Peter, Dr. 1902.
Freyeisen, Willy. 1878.
Friedmann, Heinrich. 1898.
Fries, J. 1904.
Frohmann, Ferdinand. 1899.
Fromberg, Leopold. 1887.
Fuchs, Gustav. 1887. †.
Fürth, Alfred, Dr. jur., Amtsrichter. 1888.
Fuld, A., R.-A. 1895.
Fuld, Hermann. 1905.
Fulda, Wilhelm, Mannheim. 1892.
Funke, August. 1900.
Gaffky, Wilhelm. 1897.
Gans, Adolf. 1894.
Gans, L., Dr. phil., Geh. Commerzienrath. 1875.
Ganss, Ferdinand. 1891.
Ganz, Edmund. 1897.
Geerling, Ludwig. 1904.
Geisow, H., Dr. phil. 1903.
Geyger, Adolf, Dr. jur., R.-A. 1896.
Glöckler, F. A., Dr. med. 1885.

Goerg, Gustav, Pfarrer, Grävenwiesbach. 1903.
Goldmann, H. 1893.
Goldschmidt, B. M. 1869.
Goldschmidt, Gustav B. J. 1883.
Goldschmidt, Leo. 1905.
Goltermann, Ludwig. 1895.
Goltermann, Wilhelm. 1897.
Gottschalk, J., Dr. med. 1905.
Gottwein, Emilie, Lehrerin. 1896.
Grabau, Richard, L.-G.-Dir. 1895.
Grass, Heinrich. 1904.
Greb, Louis. 1904.
v. Gremp, Frh., Amtsrichter, Homberg v. d. H. 1896.
Grevel, Karl, Dr. jur., Reg.-Assessor. 1905.
Grimmel, Emil. 1900.
Grossmann, F., Dr. phil., Oberlehrer. 1901.
Gross, Carl, Friedberg, Hessen. 1886.
Grünebaum, Johanna. 1895.
Grünewald, Wilh., Architect. 1899.
v. Guaita, Georg, Dr. phil., Freiburg i. B. 1890.
Günzburg, Robert. 1893.
Gürlet, Carl. 1898.
Gutfleisch, Philipp, A. 1905.

Haag, Ferdinand. 1897.
Haag, H., Dr. jur., Director. 1876.
Haas, Moritz. 1895.
Haeberlin, E. J., Dr. jur., Justizrath. 1870.
Hänsel, Carl. 1904.
Hänsel, Christian. 1904.
Hahn, Otto. 1890.
Hahn, Wilhelm, jun. 1889.
Haller, W., Friedberg, Hessen. 1896.
Hamburger, Louis. 1885.
Hammer, S.A., Hundseck, Bad. 1894.
Hanaczik, René, Ober-Ingenieur, Charlottenburg. 1900.

Hankel, P., Dr. jur., Oberlandesgerichtsrath. 1890.
Happel, Fritz. 1893.
Hartmann, Hugo, Dr. phil., Griesheim a. M. 1904.
Hartmann-Kempf, Robert, Dr. 1899.
Haselwander, F. A., Ingenieur, Rastatt, Baden. 1895.
Hasenpflug, Andreas. 1905.
Hasenpflug, Ludwig. 1903.
Hassel, Georg, Dr. jur., R.-A. 1896.
Hauck, Fritz. 1874.
Hauck, Otto. 1888.
Haurand, Robert. 1877.
Haus, R., Dr. med. 1904.
Haus, Wilhelm. 1904.
Hecht, L., Dr. jur., Justizr., R.-A. 1892.
Hecht, Otto. 1895.
Heckelmann, R. 1893.
Heim, Franz. 1904.
Heimpel-Manskopf, August. 1891.
Heinzel, Gottlieb, Architekt. 1905.
Heister, Heinrich. 1897.
Held, Wilhelm. 1905.
Henss, Philipp. 1895.
Henzler, Wilhelm. 1905.
Herpell, Carl. 1904.
Herstatt, Emil. 1903.
Herkheimer, Carl, Dr. med. 1905.
Hess, A., Pfarrer, Oberursel. 1905.
Hess, Wilhelm, Dr. phil., St. Goarshausen a. Rh. 1899.
Hesse, H., jun., Heddernheim. 1893.
Hettler, Wilhelm. 1879.
Heuer, Eduard. 1892.
Heuer, Frau Genoveva. 1904.
Heuse, W., Dr. phil. 1905.
Heuser, L., Dr. phil., Oberl. 1900.
Heussenstamm, Carl, Dr. jur., Bürgermeister. 1890.
Heybrock, Fritz. 1905.
v. Heyden, L., Prof., Dr. phil., Major. 1869.

Heymann, Julius. 1891.
Hilbrecht, Friedrich. 1905.
Hildebrand, Daniel. 1894.
v. Hillern-Flinsch, Oscar, Hamburg. 1875.
Hinstorff, C. A., Dr. phil., Oberlehrer. 1905.
Hirsch, Alfred. 1900.
Hirsch, Ferdinand. 1896.
Hirsch, Hermann. 1902.
Hirschfeld, Ernst. 1892.
Hirschler, Leopold. 1889.
Hobrecht, Elly. 1904.
Hochschild, Moritz, Mexico. 1904.
Hochstaedter, Ernst, Dr. jur., R.-A. 1901.
Hoeber, F., Dr. med., Geh. Sanitätsrath, Homburg v. d. H. 1894.
Höchberg, O. 1886.
Höfer, August, Dr. phil., Oberl. 1902.
Höfler, Franz, Dr. phil., Professor. 1899.
Hoering, Carl Friedrich. 1902.
Hörle, Eugen. 1903.
Hoffmann, Georg. 1895.
Hoffmann, H., Ingenieur. 1903.
Hoffmann, Jacob. 1878.
v. Holbach, Adolf, Major. 1896.
Holch, Carl. 1903.
Holl, Alfred, Dr. phil., Offenbach a. M. 1904.
v. Holzhausen, Georg, Freih. 1894.
Homann, Susanne, Darmstadt. 1904.
Horkheimer, Fritz. 1894.
Horr, Otto. 1889.
Horstmann, Georg. 1883.
Hrdina, Fritz, Liège, Belgien. 1904.
Hüttenbach, Adolf. 1898.
Huffmann, Rudolf, Haarlem, Holland. 1895.
Humser, G. A., Dr. jur., Geh. Justizrath. 1883.
Islaub, Theodor Heinrich. 1902.
Istel, Alfred, Referendar. 1903.
Itschert, P., Landrichter. 1900.
Jäkel, Georg Phil. 1898.
Jaffé, Gustav, R.-A. 1897.
Jahn, Heinrich. 1905.
Jeidels, Frau Anna. 1902.
Jeidels, Stefan. 1905.
Jost, Karl W. 1905.
Jung, Karl Wilhelm. 1905.
Jungmann, Eduard. 1891.
Jureit, Johann Chr. 1881.

Kahlo, Jacob Heinrich. 1897.
Kahn, Richard, Offenbach a. M. 1894.
Kallmann, Albert, Dr. jur., R.-A. 1901.
Keiner, Fritz. 1904.
Keller, Adolf. 1875.
Keller, G., Dr. med. 1896.
Keller, Gustav, Optiker. 1879.
Keller, Max. 1896.
Keller, Wilhelm, Architect. 1895.
Kempf, Heinrich. 1902.
Kent, P., Dr. jur., R.-A. 1886.
Kirberger, Emil, Dr. med. 1892. †.
Kirschbaum, Josef, Dr. phil. 1884.
Kissner, H. 1886.
Kittel, Peter, Bankbeamter. 1891.
Klein, Georg. 1900.
Klingelhöffer, A., Dr. med., Geh. Medicinalrath. 1887.
Klingemann, Felix, Dr. phil., Mainkur. 1899.
Knauer, Christian, Buchdruckereibesitzer. 1894.
Knecht, Th., Dr. jur., Staatsanwalt. 1902.
Kober, Friedrich. 1893.
Köhler, Ernst, Buchhändler. 1891.
König, Walter, Dr. phil., Prof., Giessen. 1893.

Koempel, Hans. 1894.
Koerper, Eduard. 1903.
Kraemer, Adam, Architect. 1896.
Krämer-Wüst, Julius. 1894.
Kratz, Wilhelm. 1903.
Krüger, Carl. 1904.
Krüger, G., Dr. med. 1879.
Krug, Georg, Wüstewaltersdorf, Schlesien. 1902.
Kullmann, Adolf. 1902.
Kutz, Arthur, Dr. med. 1901.

Labes, Ph., Dr. jur., Director. 1901.
Lachmann, B., Dr. med. 1891.
Ladenburg, August. 1879.
Ladenburg, Ernst. 1903.
Landsberg, J., Dr. jur., Amtsrichter, Neumünster, Holstein. 1903.
Landsberg, Ludwig, Dr. med. 1901.
Lange, Heinrich. 1898. †.
Lapp, W., Dr. med. 1900.
Lauer, Jacob. 1904.
Laurenze, Ad., Grosskarben, Hessen. 1888.
Lefeldt, W., Meran, Tirol. 1887.
Leinweber, Carl. 1904.
Leiter, Heinrich. 1903.
Lennig, F. 1893.
Lerner, Julius F. 1903.
Lesser, Oscar, Oberlehrer. 1901.
Leuchs-Mack, Ferdinand. 1899.
Leux, C. W. 1897.
Lepsius, B., Dr. phil., Prof., Director, Griesheim a. M. 1899.
Libbertz, A., Dr. med., Sanitätsrath. 1894.
v. Lichtenberg, R., Freih., Traunstein, Baiern. 1889.
Liebmann, J., Dr. jur., Justizrath, R.-A. 1877.
Liebmann, L., Dr. phil. 1894.
Lincke, Curt, Dr. phil., Oberl. 1904.
Lindheimer, Simon. 1895.

Lismann, Rudolf. 1904.
Lismann, Ludwig. 1890.
Loeb, Eduard, Dr. phil. 1903.
Loewi, O., Dr. phil., Prof., Wien. 1903.
Löhr, Bernhard, Ingenieur. 1893.
Löwenstein, Georg, Paris. 1886.
Lossen, Adolf, Oberl.-G.-R. 1891.
Lotichius, August. 1902.
Lucius, Heinrich. 1901.
Lucius, W. 1895.
Luckfiel, M., Pfarrer, Steeg bei Bacharach. 1903.
Ludwig, Wilhelm. 1898.
Lüttich, Ernst, Oberursel i. T. 1901.
Luft, Wilhelm, Ingenieur, Nürnberg. 1903.

Maas, Ferdinand. 1889.
Mack, Robert. 1878.
Mahlau, Albert, Landschlacht bei Konstanz. 1869.
v. Malapert-Neufville, Fritz, Freih., Corvettencapitän. 1891.
Mandel, Ludwig, Architect. 1900.
Manz, Carl. 1891.
Mappes, Heinrich, Consul. 1895.
Marburg, Frau Else. 1901.
Marburg, Gustav. 1894.
Marx, Ludwig. 1901.
Maué, Hermann. 1904.
Mauermann, C., 1901.
Maull, Otto. 1904.
Maurer, Georg. 1905.
May, Franz, Dr. phil. 1888.
May-Geisow, Heinrich. 1888.
May-Jacquet, Robert. 1892.
Mayer, Ludo, Fabrikant. 1886.
Mayer, Max. 1894.
Mayerfeld, Anton. 1893.
Mazzebach, Friedrich. 1893.
Mazzebach, Willibald. 1890.

Meier, Carl, Fechenheim. 1903.
Meimberg, Franz, Dr. phil., Mainkur. 1903.
Meissner, Conrad, Dr. jur., Berlin. 1903.
Meissner, Paul, Architect, Darmstadt. 1900.
Meixner, J. F., Architect. 1896.
Mendel, J., 1895.
Metz, Hugo. 1887.
Metzger, G. F. 1897.
Meyer, C. W. 1899.
v. Meyer, E., Dr. med. 1899.
Meyer, Eduard. 1905.
Meyer, Franz, Dr. phil., Berlin. 1890.
Meyerfeld, Julius, Dr. phil. 1905.
Mies, Carl. 1904.
Milani, Adolf. 1896.
Minor, Louis. 1903.
v. Moers, Franz. 1903.
Moldenhauer, Fr., Ingenieur. 1900.
Molitor, K., Dr. phil., K. Bibliotheks-Director, Münster i. W. 1900.
Molzahn, Carl. 1903.
Molzahn, H., jun. 1903.
Morel, Eduard. 1886.
Mouson, August. 1904.
Mouson, Daniel, Stadtrath. 1889.
Müller, Hermann, Direct., R.-A. 1901.
Müller, Johannes. 1903.
Müller, Josef. 1899.
Müller, Ferdinand, Dr. phil., Mainkur. 1893. *Müller, J. N., Bingen a. Rh. 1889.
Müller, Otto. 1905.
Mürdel, C., Ingenieur. 1903.
Munck, Emil. 1893.

Nathan, Adolph. 1904.
Neitzel, Erich, Dr. phil., Gewerbe-assessor. 1904.
v. Neufville, Carl. 1903.
de Neufville, Robert. 1893.

Neuhaus, Max, R.-A. 1905.
Neumann, Bernhard. 1903.
Neumann, R., Dr. phil., Professor. 1881.
Neustadt, Bernhard. 1901.
Nicolaus, Georg. 1881.
Noll, Käthe. 1904.
Nürnberg, H. L. 1877.
Nürnberg, Heinrich. 1900.
Nürnberg, Julius. 1897.

Ochsler, Paul, Architekt, Hanau a. M.
Oehl, Georg. 1902.
Oehler, Eduard, jun., Charlottenburg. 1903.
Oestreich, Carl, Dr. phil. 1896.
Ohl, Carl. 1894.
Oppenheim, Leo. 1891.
Oppenheimer, O., Dr. med. 1892.
Oppenheimer, Richard. 1886.
Ort, Albert, Director. 1901.
Ossyra, Paul, Echternach. 1879.
Oswalt, Hermann. 1904.
Oswalt, H., Dr. jur., Justizrath. 1881.
Ott, Julius. 1904.

Pachten, Ferdinand, Dr. jur., R.-A. 1894.
Pagenstecher, A., Dr. phil., Mainkur. 1894.
Passavant, M., Dr. jur., R.-A. 1890.
Petersen, Th., Prof., Dr. phil. 1869.
Petersen, Oscar, Wien. 1876.
Pfeiffer, C. W. 1871.
Pfeiffer, Chr., Diez, Nassau. 1890.
Pichler, Heinrich. 1889.
Pohl, Hans, Musikdirector, Eschersheim. 1901.
Pohlmann, W. 1882. †.
Polligkeit, W., Referendar. 1904.
Ponfick, Moritz. 1882.
Posen, Eduard, Dr. phil. 1886.
Posen, Sidney. 1886.

Posen, Theophil. 1886.
Praxmarer, J. A., Gastw., Feuchten, Tirol. 1886.
Privat, Ed., Friedrichsdorf. 1904.
Proctor, Frau Annie, London. 1904.
Proesler, Wilhelm. 1878.
Prüfer, Lotte. 1905.

Quincke, Wolfgang. 1899.

Raab, A., Dr. phil., Apotheker. 1900.
Ramge, Gustav. 1901.
Raschen, Hermann, Ingenieur, Griesheim. 1905.
Ratzel, A., Oberlehrer. 1903.
v. Rauch, Fr., Baron, Grein a. d. D. 1875.
Rausenberger, Marie. 1898.
Ravenstein, August, Architect. 1900.
Ravenstein, Hans. 1889.
Ravenstein, Ludwig. 1869.
Ravenstein, Simon. 1881.
Reep, Paul, Oberl.-G.-R. 1905.
Ref, Heinrich. 1894.
Regnier, Charles N. 1904.
Rehn, L., Dr. med., Professor. 1894.
Reichard, Gottlob. 1889.
Reichard, Philipp. 1885.
Reichard-d'Orville, Georg. 1889.
v. Reinach, Albert, Baron. 1869. †.
Reinemer, Carl. 1893.
Reinganum, Max, Dr. phil., Freiburg i. B. 1900.
Reiss, Leopold. 1896.
Remmler, F. 1894.
Reutlinger, Jacob, Brauereibesitzer. 1892.
Riemerschmid, Ludwig, Ober-Ingenieur. 1899.
Riese, Alfred, Oberlehrer. 1895.
Rikoff, Alfons, Dr. phil. 1897.
Ritter, Wilhelm. 1893.
Rödiger, Ernst, Dr. med. 1894.

Roediger, Paul, Dr. jur., Director, Schönberg b. Cronberg i. T. 1892.
Roemer, Ludwig, Dr. phil., Oberlehrer. 1894.
Roessler, Carl. 1894.
Roever, August. 1902.
Rosenbaum, S. 1879.
Rosenberg, Adolf. 1894.
Rothbarth, Emil. 1896.
Rothschild, Felix, Dr. jur., G.-A. 1893.
Rudolph, C., Maschinendirector. 1897.
Rudolph, Frau Helene. 1897.
Rübsamen, Ernst, Apotheker. 1899.
Rückrich, Fritz. 1905.
Rühl, Frau Ferdinand. 1905.
Rümelin, Emil. 1894.
Rumpf, Hermann, R.-A. 1903.
Ruppel, G. H. 1895.

Sabarly, Albert. 1894.
Sachs, J., Dr. Ing. 1905.
Sachs-Fuld, Moritz. 1894.
Sachsse, August. 1891.
Salomon, B., Prof., Generaldirector. 1900.
Salomon, Max, München. 1905.
Samans, L., Reg.- u. Baurath. 1905.
Sattler, Wilhelm, Ingenieur. 1893.
Sauerländer, Robert, Verlagsbuchhändler. 1895.
Schade, Heinrich. 1894.
Schaeffer, Georg. 1893.
Schalk, C. 1892.
Sarch, Hermann, Director. 1893.
Scharff, Friedrich. 1869.
Schaub, Carl. 1883. †.
Schaumberger, Hugo, Dr. phil. 1902.
Schaus, Friedrich. 1896.
Schepeler, Hermann. 1883.
Scherenzky, August. 1897.
Schick, H., Dr. med., Breitscheid, Hessen-Nassau. 1898.

Schick, R. F., Homburg v. d. H. 1903.
Schiff, Ludwig. 1889.
Schild, Rudolf, Dr. med. 1899.
Schilling, Georg. 1902.
Schilpp, Adolf. 1894.
Schleicher, A. 1882.
Schlesicky, Christian. 1894.
Schlesicky, Emil. 1892.
Schleussner, C., jun., Dr. phil. 1894.
Schlossmacher, Josef, Syndikus. 1905.
Schlund, F., London. 1891.
Schlund, Joh. G., Juwelier. 1885.
Schmidt, Albrecht, Director. 1894.
Schmidt, Ernst, Fabrikbes. 1895.
Schmidt-Knatz, Friedrich. 1894.
Schmidt, Friedrich Adolf. 1904.
Schmidt, Julius, Dr. med. 1894.
Schmidt, Siegfried. 1900.
Schmidt-Diehler, W. 1890.
Schmitt, Georg. 1905.
Schmölder, Peter. 1892.
Schmoele, P. 1902.
Schneider, Alex., Director. 1892.
Schneider, H., Eisenb.-Secret. 1898.
Schneider, Heinrich. 1905.
Scholl, Gustav. 1889.
Scholl, Heinrich. 1902.
Scholle, August, Mainz. 1876.
Scholz, B., Dr. phil., Prof., Director. 1883.
Schott, Paul. 1902.
Schrader, Rudolf, Stadtrath. 1895.
Schudt, Heinrich, Mühlenbesitzer, Görbelheimer Mühle, bei Friedberg, Hessen. 1902.
Schudt, Dr. phil., Director, Friedberg, Hessen. 1891.
Schüssler, Carl. 1902.
Schüssler, Gustav. 1905.
Schultze, O. 1904.
Schulze-Hein, Hans, Zahnarzt. 1891.
Schuster, Felix O., London. 1878.

Schuster, Paul. 1896.
Schwarz, Ernst Ludwig. 1902.
Schwarzschild, F., Dr. jur., R.-A. 1903.
Seber, J. B., Dr. jur., Justizrath, Trier. 1901.
Seckel, Gustav. 1890.
Seefrid, W., Bankdirector. 1894.
Seel, Alexander. 1904.
Seitz, Heinrich. 1903.
Sellheim, Rud., Amtsrichter, Nidda, Hessen. 1895.
Seligmann, H., Dr. med. 1891.
Seligmann, Siegfried. 1886.
Settegast, R.-A., Kreuznach. 1891.
Shepard, Richard Percy, London. 1902.
Siebert, Aug., Gartenbaudirector. 1894.
Siebert, Rudolf, Langen, Hessen. 1902.
Sieger, F., Dr. jur., Justizrath, R.-A. 1888.
Siesmayer, Philipp. 1905.
Simon, Emil. 1900.
Simon, Louis. 1897.
Simond, Paul, Chamonix. 1903.
Sommer, Siegmund, Staatsanwalt. 1895.
Sonnemann, Leopold. 1892.
Spier, Gustav, Dr. jur., R.-A. 1905.
Stadelmeyer, Fr., R.-A., Aschaffenburg. 1891.
Stadermann, Julius. 1902.
Stammler, Otto, Apotheker. 1898.
Staudt, Jacob, Ingenieur, Bonn. 1877.
Steger, Robert. 1903.
Stein, Paul, Ingenieur. 1903.
Stelz, Ludwig, Professor. 1900.
Stephani, Carl Ludwig. 1903.
Stern, Carl, Offenbach a. M. 1891.
Stiebel, Heinrich. 1885.

Stiefel, Rudolf. 1893.
Stock, Friedrich. 1891.
Stock, Wilhelm. 1888.
Straub, Otto. 1894.
Straus, Cäsar. 1886. †.
Strauss, Carl, Mailand. 1902.
Strauss, Ernst. 1886.
Streatfeild, Richard, London. 1904.
Streit, Theodor, Architect. 1899.
Stresow, Heinrich. 1898.
Stricker, Friedrich. 1895.
Stroof, I., Dr. phil., Director. 1879.
Symons, H., London. 1896.
Teichmann, E., Dr. phil. 1905.
Tellert, Heinrich. 1903.
Theobald, Ludwig, Nauheim. 1902.
Thielmann, Wilhelm, Diez a. L. 1904.
Trapp, August, Friedberg, Hessen. 1886.
Trapp, C., Friedberg, Hessen. 1896.
Trapp, Frau Sophie, Friedberg, Hessen. 1902.
Trauner, August. 1902.
Treusch, Fr., Offenbach a. M. 1893.
Treutlein, Georg. 1896.
Treutlein, Josef. 1904.
Trier, Carl. 1894.
Trier, Bernhard. 1905.
Tuchmann, A., Nürnberg. 1902.
Ullmann, Hermann. 1893.
Una, Jacob, Utrecht, Holland. 1895.
Vaconius, Franz, Dr. phil., Pfarrer. 1905.
Valckenberg, Franz, Worms a. Rh. 1892.
Valentin, Victor, Dr. phil., Mainkur. 1898.
Versen, Paul, Oberlandesgerichtsrath. 1901.
v. Viebahn, Ober-Regierungsrat, Münster, Westphalen. 1875.

Vinassa, Adolf, Dr. jur., R.-A. 1884.
Vohsen, C., Dr. med. 1889.
Voigt, Anna, Erfurt. 1876.
Waag, Georg. 1899.
Wagener, Alexander. 1895.
Wagner-Nurick, C. 1897.
Wagner, Richard, Amtsrichter. 1905.
Waldeck, Siegfried. 1892.
Walk, Josef. 1904.
Walluff, Daniel. 1904.
Walz, R., Oberlehrer, Friedberg, Hessen. 1897.
Warthorst, Amtsrichter, Friedberg, Hessen. 1894.
Weber, Carl, Verwalter. 1895.
Weber, H., Dr. med. 1898.
Wecker, Frau Elisabeth. 1883.
Wegener, Fritz. 1904.
Weigel, Martin. 1901.
Weil, Moritz. 1897.
Weil, Simon. 1895.
Weiller, Emil. 1902.
Weis, A. 1874.
Weismüller, Franz. 1901.
Weiss, David. 1895.
Welb, Christoph, Architect. 1894.
Weller, Albert, Dr. phil. 1902.
Wenzel, R.-A., Kreuznach. 1898.
Weppler, Adolf, Paris. 1900.
Werner, Wilhelm. 1902.
Wertheimber, Ernst. 1892.
Westhofen, S. 1893.
Wetzlar, Emil. 1896.
Wiesemann, Carl. 1901.
Wiessner, Amtsrichter, Friedberg i. H. 1905.
Willemer, Carl, Dr. med. 1902.
Wilde, Carl, Bauinspector. 1903.
Winter, Friedrich. 1900.
Winterwerp, Rudolf, Dr. jur., R.-A., Director. 1894.

Wirsing, August. 1893.
Wirth, Fanny. 1891.
Wirth, M. M., München. 1903.
Wirth, Richard, Dr. phil. 1893.
Wittekind, Carl. 1890.
Wittgenstein, Karl. 1905.
Wittich, Max, Neu-Isenburg. 1903.
Wöll, Wilhelm, Dr. jur., Stadtrath. 1902.
Wohlfarth, Ernst, Dr. med. 1897.
Wolf, Carl, Pfarrer. 1903.
Wolff, Kaspar. 1905.
Wolff, Ferdinand. 1895.
Wolff, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt, Homburg v. d. H. 1902.

Wollpert, J. L. 1887.
Würth, Jos. Conr. 1904.
Wüst, C. L. 1876.
Wüst, Fritz. 1895. †.
Wüst, Georg. 1897.
Wüst, Hermann. 1902.

Zemann, Jean. 1904.
Ziegler, Frau Johanna. 1903.
Zink, Georg. 1900.
Zinkand, Carl. 1901.
Zinkand, Heinrich. 1903.
Zint, Wilhelm, Director. 1893.
Zirschky, Carl. 1904.
Zunz, Carl Hermann. 1896.

NACHTRAG
ZUM
VERZEICHNISS DER BIBLIOTHEK
1905.

Bücher, Broschüren, Zeitschriften.

Deutsch.

v. Ebner, Freiherr Carl August, Der Bergfahrt Freuden und Leiden. Nürnberg.
Enzensperger, Josef, Ein Bergsteigerleben. München 1905.
Frey, Carl, Aus den Bergen des Sernftals. Zürich.
Lussingrande, Lussinpiccolo, Lussin und die Inseln des Quarnero. Wien und Leipzig.
Meyer, Martinus, Sagenkränzlein aus Tirol. Innsbruck 1905.
Müller, Johannes, Wegweiser für die Hohe Tatra. Breslau 1905.
Müllner, Prof. Dr. J., Die Vereisung der Oesterreichischen Alpenseen in den Wintern 1904/5 und 1900/1. Leipzig 1903.
Oesterreichischer Touristenclub, Section Dresden. Jahrbuch, I. Jahrgang. Dresden 1905.
Schneider, Dr. Justus, Führer durch die Rhön. Würzburg 1906.
Schwarzwald, Der, III. Zeitschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs. Freiburg 1905. No. 1 u. ff.
Schweizer Alpen-Club, Section Uto. Festschrift zum 40 jähr. Bestehen der Section Uto. Zürich 1905.
Steinitzer, Alfred, Geschichtl. und Culturgeschichtliche Wanderungen durch Tirol und Vorarlberg. Innsbruck 1905.
Wolterstorff, Dr. H., Aus dem Hochgebirg. Magdeburg 1902.

Französisch.

Monod, Jules. La Vallée du Rhone. Sion.

Karten.

Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein.

Karte der Dolomitalpen.	1874.
Karte der Oetztaler Alpen.	1874—78. 10 Blätter.
Karte des Kaisergebirgs.	1879.
Karte der Rieserferner-Gruppe.	1880.
Karte der Zillertaler Gruppe.	1882. Westl. Blatt.
Karte der Berchtesgadner Alpen.	1885—87. 4 Blätter.
Karte des Karwendel-Gebirgs.	1888.
Karte der Grossglockner-Gruppe.	1890.
Karte der Ortler-Gruppe.	1891.
Karte der Ostalpen.	1891—92. 2 Blätter.
Karte der Oetztaler Gruppe.	1893—97. 4 Blätter.

Sämmtlich aufgezogen.

Dufour, Topogr. Karte der Schweiz 1:100,000. Blatt XV und XX. Duplicate. Aufgezogen.

Freitag, G., Karte der Hochalpenspitze. 1:50,000. Aufgezogen.

Freitag, G., Karte des Sonnblick und Umgeb. 1:50,000. Aufgezogen.

Freitag, G., Reisekarte von Tirol. 1:350,000.

Freitag und Hess, Reisekarte von Salzburg und Osttirol. 1:250,000.

Gaebler, E., Special-Atlas. 1:125,000, (so weit erschienen 32 Blätter).

Heim, Dr. A. und Dr. C. Schmidt, Geologische Karte der Schweiz. 1894. 1:500,000.

Mascheck, R., Touristenkarte. Bl. VII. Innsbruck, Achensee etc.

Mayr, G., Reisekarte, Bayr. Hochland und Nord-Tirol. 1864.

Mayr, G., Reisekarte, Süd-Tirol. 1864. 1:500,000.

Mayr, G., Atlas der Alpenländer. 1884. 1:450,000.

Bl. V. Südöstl. Schweiz, Süd-Tirol etc.

Bl. VI. Südl. Steiermark, Illyrien etc.

Meurer, Julius, Karte der Schutzhäuser.

Meurer, Julius, Reisekarte v. Salzburg, Steiermark etc. 1887. 1:360,000.

Meurer, Julius, Reisekarte von Tirol, Vorarlberg etc. 1886. 1:360,000.

Oesterr.-Ungar. Monarchie, Special-Karte. 1:75,000. 15 Blätter, aufgezogen, Duplicate. Achensee, Bludenz und Vaduz, Bormio, Bruneck, Cles, Glurns und Ortler, Grossglockner, Hippach, Ill-Ursprung, Klausen, Kufstein, Sterzing, Stuben, Tione, Zell am See.

Wurster & Co., Karte des Cantons Zürich. 1:250,000.